



**BÜRGER
GEMEINDE
CHAM**

B Ü R G E R G E M E I N D E - V E R S A M M L U N G

Protokoll der Versammlung vom 15. Juni 2021, 19.30 Uhr

Pfarreiheim der kath. Kirchgemeinde Cham, Kirchbühl 10a

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2020.
2. Verwaltungsbericht / Rechnung 2020.
Bericht und Antrag des Bürgerrats und der Rechnungsprüfungskommission.
3. Pflegezentrum Ennetsee AG, Information.
4. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
 - a) von Schweizer Bürgern;
 - b) von ausländischen Gesuchstellenden.

BÜRGERKANZLEI

Enikerweg 9, 6330 Cham

041 783 09 84

info@buerger-cham.ch

www.buerger-cham.ch

IBAN

CH18 8145 5000 0900 7810 2

Anwesend sind 36 Personen, davon 35 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

Entschuldigt haben sich Gemeindepräsident Georges Helfenstein, Annelies und Franz Heggli, Jeannette und Bruno Besmer, Michael Gretener

Vorsitz: Bürgerpräsident Jörg Beck,

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zum Stimmzähler wird gewählt: Josef Küng, Bürgerweibel

Motionen oder Interpellationen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Jörg Beck** begrüsst die Anwesenden zur Bürgergemeinde-Versammlung. Trotz des sehr schönen Sommerabends und der noch immer anhaltenden Corona-Situation habe doch eine stattliche Zahl von Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Pfarreiheim gefunden. Das sei doch sehr erfreulich. Glücklicherweise zeichne sich allmählich eine Besserung in der Corona-Pandemie ab.

Der Bürgerpräsident begrüsst jene Bürgerinnen und Bürger, die erstmals an der Versammlung teilnehmen, sowie Ehrenbürger Josef Huwiler. Speziell begrüsst er Silvia Inglin, Abteilungsleiterin des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes der Direktion des Innern des Kantons Zug, die als Gast an der Versammlung teilnimmt.

Der Vorsitzende gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage gem. § 72 des Gemeindegesetzes fristgerecht bei den Stimmberechtigten eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1 Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2020

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber Thomas Gretener, verdankt.

2 Rechnung und Verwaltungsbericht für das Jahr 2020 der Bürgergemeinde

Bürgerpräsident **Jörg Beck** erläutert und kommentiert den Verwaltungsbericht 2020. Seit langer Zeit fand 2020 nur eine Bürgergemeinde-Versammlung statt, jene vom 15. Dezember. Die Budgetversammlung im Sommer musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Neu im Bürgerrat ist Pascal Niffeler, der am 15. Dezember 2020 ehrenvoll als Nachfolger von André Bitzi gewählt wurde. Anstelle von Pascal Niffeler wurde neu in die Rechnungsprüfungskommission Nadja Bitzi gewählt.

Viel Arbeit kostete den Rat jeweils die Einbürgerungsprozesse, auch wenn die Zahl der eingebürgerten Personen gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen hat. Der Neubau der Liegenschaft Rigistrasse 7 beschäftigte den Rat während des ganzen Jahres. Im August 2020 began-

nen die Abbrucharbeiten des Altbaus, Ende Juni 2021 ist der Neubau bezugsbereit. Alle Wohnungen sind vermietet. Das Parkhaus Rigistrasse wurde im vergangenen Jahre weniger oft besucht; Schuld daran ist die Corona-Pandemie, die weniger Personen ins Akutspital und ins Pflegezentrum lockte.

Werner Gattiker gratuliert dem Bürgerrat zum Neubau Rigistrasse 7, vermisst aber auf dem Dach eine Solaranlage. Damit könnte günstig Strom produziert werden, zumal die Ausrichtung gegen Süden optimal wäre. Er regt an, zu prüfen, ob die Solaranlage nachgerüstet werden kann. Bürgerpräsident **J. Beck** antwortet, beim Bau der Liegenschaft habe der Bürgerrat die finanziellen Aspekte beachten müssen. Immerhin sei eine alternative Heizungsanlage eingebaut worden.

Bürgerrätin **Brigitte Strickler** erläutert und kommentiert die Rechnung 2020 der Bürgergemeinde. Es wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 229'870.33 erwirtschaftet, budgetiert waren Fr. 174'099.00. Der Ertragsüberschuss ist höher ausgefallen, weil im Geschäftsjahr 2020 die Ausgaben für Sozialhilfe und die Alimenten-Bevorschussungsgelder tiefer ausgefallen sind als erwartet. Weiter gab es keine grossen Veränderungen der Positionen. B. Strickler verweist auf Seite 6 der Vorlage, wo die wichtigsten Abweichungen begründet sind:

<i>Konto</i>	<i>Rechnung 2020</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Begründung</i>
313001	672	8 000	Infolge Covid-19 konnte an der Bürgergemeinde-Versammlung kein Catering angeboten werden. Dafür wurde allen Anwesenden der Versammlung ein «Chomer Mandelbär» abgegeben.
300004	32 216	43 950	Es sind weniger Stunden für zusätzliche Arbeiten der Bürgerräte angefallen als budgetiert.
313003	1 786	12 000	Infolge Covid-19 konnten verschiedene Veranstaltungen des Bürgerrats nicht durchgeführt werden.
363601	4 500	10 000	Es sind weniger Beitragsgesuche eingegangen als erwartet.
447000	285 244	276 442	Der Baurechtszins konnte für den zusätzlich erstellten Modulbau der Verwaltung erhöht werden.
363761	75 698	110 000	Es mussten weniger Alimenten-Bevorschussungsgelder ausbezahlt werden als budgetiert.
463761	60 249	55 000	Es wurden mehr Alimenten-Bevorschussungsgelder zurückbezahlt als erwartet.
361210	32 856	39 000	Die Entschädigungen an die Einwohnergemeinde Cham für die Fallführung der wirtschaftlichen Sozialhilfen sowie der Sozialberatungen sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
363603	0	10 000	2020 haben keine Sozialhilfebezüger an Beschäftigungsprojekten der GGZ teilgenommen.
363701	155 081	220 000	Es mussten weniger Sozialhilfebeiträge ausbezahlt werden als budgetiert.
463701	37 635	30 000	Die Rückzahlungen der wirtschaftlichen Sozialhilfegelder sind höher ausgefallen als budgetiert.
363500	29 184	20 000	Die Kosten für die Verlustscheine der Krankenkassenausstände sind höher ausgefallen als erwartet.
343001	5 593	11 000	Die Kosten für den Ersatz der Bodenbeläge und deren Unterhalt im Wirtschaftsgebäude waren günstiger als budgetiert.
343002	0	10 000	Der geplante Unterhalt in der Anlieferung wurde noch nicht ausgeführt.
384100	129 400	0	Vor dem Beginn des Neubaus der Rigistrasse 7 wurde im August 2020 das alte Gebäude abgerissen, der Restwert des Gebäudes von Fr. 129 400 wird ausgebucht. Der Buchwert des Landes, Fr. 1400/m ² , basiert auf der externen Bewertung vom 17.1.2019.

343006	10 296	15 550	Mehrfamilienhaus Rigistrasse 8: Der Ersatz der Markisen wurde ausgeführt wie budgetiert. Jedoch musste die Verbuchung auf den Konti gemäss HRM2 angepasst werden. Somit sind die einzelnen Saldi nicht mit den Budgetzahlen vergleichbar.
443006	171 312	175 500	Infolge der Senkung des Referenzzinssatzes wurden die Mieten gesenkt.

Die Rechnungsprüfungskommission kontrollierte am 31. März 2021 die Rechnung und empfiehlt Zustimmung. RPK-Präsidentin **Astrid Zangger** verliest den Antrag.

Fragen zur Rechnung gehen nicht ein.

Der Bürgerrat beantragt, den Ertragsüberschuss 2020 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung zu den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre

(Konto 2999)

Fr. 229'870.33

Total Ertragsüberschuss 2020

Fr. 229'870.33

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Die Rechnung 2020 der Bürgergemeinde Cham wird **einstimmig** genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 229'870.33 wird gemäss Antrag des Bürgerrats verwendet.

3 Pflegezentrum Ennetsee Cham, Information

Sybille Huwiler, die neue Delegierte der Pflegezentrum Ennetsee AG, schilderte den nicht einfachen Umgang mit der Corona-Pandemie, die den Bewohnern wie dem Pflegepersonal viel Achtsamkeit und Energie abverlangt, aber auch zu Einschränkungen zwingt. Man habe glücklicherweise auf die professionelle Unterstützung des Teams der Andreasklinik zurückgreifen können. Mit strengen Hygiene- und Schutzmassnahmen ist es gelungen, nur eine einzige Ansteckung zu verzeichnen. Darauf dürfe man stolz sein, führte Sybille Huwiler. Jetzt prüfe man Schritte zurück in die Normalität. Trotz der widrigen Umstände konnte die Pflegezentrum Ennetsee AG ein positives finanzielles Ergebnis in der Höhe von 67'000 Franken erzielen.

Jörg Beck spricht S. Huwiler und dem ganzen Team des Pflegezentrums seinen Dank für die aufopfernde und professionelle Arbeit im Dienste von pflegebedürftigen Mitmenschen in diesem aktuell schwierigen Umfeld aus. Der Bürgerrat sei sich bewusst, wie anspruchsvoll eine gute Führung des Pflegezentrums sei.

4 Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat

Bürgerrat **Pascal Niffeler** vermittelt einen kurzen Überblick der Einbürgerungen zwischen dem 1. Oktober 2020 und dem 31. März 2021. Total wurden 23 Gesuche behandelt und 33 Personen rechtskräftig eingebürgert. 14 Gesuche betrafen ausländische Gesuchstellende; 21 Personen erhielten das Schweizer Bürgerrecht. 9 Gesuche stammen von Schweizer Gesuchstellenden, 12 Personen erhielten das Chamer Bürgerrecht.

Fragen werden zu diesem Geschäft keine gestellt.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlung nimmt von den Ausführungen des Bürgerrats Kenntnis.

Bürgerpräsident **Jörg Beck** fragt die Versammlung an, ob Anfragen vorliegen oder Fragen aufgetaucht sind. Das ist nicht der Fall und so schliesst er die Versammlung um 19.55 Uhr mit dem Hinweis auf die nächste Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. September 2021, an welcher auch Wahlen stattfinden. Er bedankt sich für das in den Bürgerrat gesteckte Vertrauen. Leider kann auch an dieser Versammlung wegen den Corona-Bestimmungen kein Imbiss serviert werden.

Cham, 15. Juni 2021

Der Protokollführer:
Thomas Gretener, Bürgerschreiber